Der Baterlands - Machter mabrend ber Gigung.

Bir beabsichtigen mahrend ber bevorfte-henden Sigung der Befetgebung die ausführ lichen Berhandlungen derfelben jede Boche gu geben, und haben deshalb bereits fahige Berichterfatter angestellt, welche alles wich tige Treiben ber Befeggebung notiren mer den, bis jum Tage vor der Berausgabe der Beitung. Die bevorstehende Sigung wird von großer Bichtigteit fein, indem, unter an beren, der Staat nach ber legten Bolfsgahein Ber. St. Genator gu ermablen ift; auch Bortehrungen getroffen werden muffen, um bie Staatswerfe und Stode ju vertaufen, und um die Intereffen gu begahlen. Dieft Begenftande merden von großer Wichtigkeie für ben Staat fein und ein jeder Burger folle te fich mit benfelben unterrichten.

Durch obige Ginrichtung erhalten Die deut. fchen tefer die Berhandlungen gleichzeitig und manchmal noch fruber als mit ben englischen Beitungen, und zwar um die Salfte billiger. Wir nehmen Subferibenten mahrend ber Sigung an, zu dem billigen Preife von

Fünfzig Cente, in jedem Fall jedoch in Borausbezahlung, da wir feine besondere Bucher deswegen halten fonnen. Bei einem jeden Poftmeifter fon nen Beftellungen gemacht merden.

3. 21. Sage. Barrieburg, Movember, 1842.

Lichter gießen, Betten maden und Zahne reinigen.

Der Unterfchriebene, einem geehrten Dub-lifum icon von fruher bekannt als Watten-fabrikant und Berfertiger elaftischer Matragen (Betten) und Saarkiffen auf Setties, erlaubt fich demfelben hoflichft anzuzeigen, daß er, nach feiner Buruckfunft von Europa, das lichter Gießen angefangen hat und fonnen lichter beim Pfund oder bei grofferen Quantitaten bei ibm gefauft merden. Stohr balter im fande und andere geute, melche IIn fcblitt haben, fonnen es bei ihm für Lichter

Er verfertigt ebenfalle wieder elaftische Betten und Matragen, und ein neues Bet der Urt ift jederzeit bei ihm gu feben.

Er bietet ferner einem refpettiven Dubli fum feine Dienfte an fur das Reinigen De Bahne, und wird jederzeit, auf vorherige Unzeige bereit fein, Perfonen die ihre Bahne ge reinigt zu haben munichen, in feiner Bob; nung punktlich, gut und billig zu bedienen. Bahnpulver von der beften Urt ift jederzeit vorrathig und bei ihm zu haben. Durch bie ihm mahrend feiner Abmefenheit

betroffenen Ungludefalle und fchweren Ber= lufte, hofft er bem Dublifum binlanglich gun Unterftugung empfohlen gu fein, und ladet baher alle diejenigen, welche von Urtikeln in feinem Fache Gebrauch machen fonnen und ihn mit ihrer Unterftugung beehren wollen, hoflichft ein, bei ihm angurufen und diefelben in Mugenfcbein zu nehmen.

Seine Wohnung ift am alten Stand, in ber Oft-Pennftraffe, dritte Thur oberhalb bem Riegelwege.

Reading, December 13. Sm.

Wichtig für das Publikum.

Der Unterzeichnete, Dr. J. Marfchall, von Reading, Berte Caunty, bittet achtunges voll um Erlaubnif die Burger des genannten Caunties und das Publikum überhaupt bar: auf aufmerkfam ju machen, daß er bas Recht von Coad's patentirten, graduirten elecs trosgalvanischen Batterie und infulirte Poles, zur Beilung von Krankheiten, ge-

fauft hat Der Unterzeichnete ift nun vollig eingerich= tet alle Diejenigen gn behandeln die an folgenden Krankheiten leiben : Fallende Kranksheit, Paralysts oder Schlagfing, Nervensichmache oder Eic Donlereur, chronischen Rheumatismus, Umaurofts oder Blindheit, Tanbheit oder Harthorigfeit, Chorea oder St. Beite : Tang, Tetanus oder Bacten: frampf, Unverdaulichfeit, 21fthma, Gicht, Mutterplage und andere weibliche Krantheis ten, durch Unwendung diefes patentirten U= peratus mird dies electro-galvanische Bludi-um gum erstenmale in die Bewalt der Menfchen gebracht. Es fann in beliebigen Quan= titaten zu jedem Theile des Körpers geleiter werden, selbst zu dem Sehirn eines neugebornen Kindes, mit völliger Sicherheit, ohne Stocken, mit völliger Sicherheit, ohne Stocken der Daue, und ohne einis ges unangenehmes Gefühl. Bom Stand der Milbe kaun der Operatör ihre Sewalt nach Wille kaun der Operatör ihre Sewalt nach Wilfe kaun der Operatör ihre Gewalt nach Wilfe kaun der Operatör ihre Gewalt nach Billkuhr in einem Augenblicke vergrößern, je nachdem sie nothig sein mag, in irgend eir Diffice der Bank von Penns. Harrisch be gebr. titaten gu jedem Theile des Korpers geleitet je nachdem fle nothig fein mag, in irgend eis Office nem Falle, um das elektrische Fludium nach bem tiefften Sitze eingewurzelter Krankheisten zu leiten, welche fonft nichts erreichen kann, ohne den Patienten zu schaden; was Alles nach den vollkommensten, wissenschaftlichen Grundfahren eingerichtet ist Bief. chen Grundfagen eingerichtet ift. Diefe Thatfachen, nicht ermiefen burch etwas linge-miffes ober Zweifelhaftes, fondern durch die unmiderlegbarften Beugniffe vieler refpettab ler Burger, befonders burch verfchiedene an= gefehene praftizirende Mergte in Philadels phia; welche bei ber Operation und den Beilungen gegenwartig maren. — Der Unter-zeichnete mar gegenwartig und überzeugte fich erft vollig, ebe er ben Aparat kaufte; indem er zugegen mar mie berfchiedene Patienten operier und durch diefen Aparat vollig geheilt wurden, die schon fruber von den berühmte-ften Aerzten in Philadelphia und Reu Dork, ale unheilbar erflart worden waren.

Der Unterschriebene wird in feiner Bob nung an der Dit Dennstrafe, nahe der Gifen bahn, feinen Geschäften abwarten; taglich von 9 Uhr Morgens, bis 9 Uhr Abends; Countage ausgenommen.

Reading, December 6. 3. Marfchall.

Werth der Banknoten

Mle biejenigen Banten, welche mit einem(*) Stern bezeichnet find, haben entweder falfche oder umgeanderte Roten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Mule mit einem (†) Rreug bezeichneten Ban fen waren fruherhin öffentliche Depofit-Banten Die Roten berjenigen Banten, welche mir mit einem Gedanfenftriche [-] bezeichnen,wer den von den Brofers nicht angenommen.

Pennfylvanien.

Banken in Philadelphia. Disconto in Philad, Mamen. Bant von Rorth Umerifa* par

Rorthern Liberties par Pennfplvania* 14 bis 15 Penn Taunfchip* Den Naunschip* par der Wer. Etaat. 57 bis 60 Workers Bank Inf. Co. Mewark Bank Inf. Co. Mewark Bank Inf. Co. Mewark Bank Inf. Co. Mewark Girard bittof 48 bis 50 Girard bitto (Etephen) in Phil'a, geschloss Galem Banking Co. Salem Kensington be. par

Renfington do. Renfington Saving Inflitut a Merchants Bant von Philat. Moymensing Banft, Manuf. u. Mechanics Mechanics Banf in Phil'a, Manuel tabor Bant (2.28. Dyott) gebr. Dennfplvania Savings Bant Philadelphia Banf* par Philadelphia Saving Inflitut gebrochn. Philadelphia toan Comp. Denn Townschip Gav Juft.

Richards (Mark) Southwark Savings Bank Schuplfill Sav Institut Schuplfill Banf* Southwarf bitto Weftern Bant

Banten im Innern bes Landes.

Banf von Alleghenn, ju Bedford, Ungangb. Beaver, gu Beaver, Swatara, ju Sarribburg, gefchloffer Wafhington, ju Wafhington, ungang Chambersburg zu Chambersburg, Gettieburg* ju Gettieburg, Pitteburg, ju Pitteburg, Suequebanna Co. Montrofe Chefter Caunty ju Weftchefter, Delamare Caunty* gu Cheffer, Germantaun ju Germantaun, Lewistaun gu Lewistaun, Middletaun gu Middletaun, Montgomery Co,* zu Norristaun, par

Northumberland ju Rorthumbert. Berfs Caunty Banf ju Reading, gefchloffen Centre bitto ju Belefonte. geschloßen Ungangbar City Banf gu Pitteburg, Columbia Bruden Gefellichaft, Columbia Carlisle bitto* gu Carlisle, Doylestaun ditto gu Doylestaun,

Eafton bitto* gu Gafton, Erchange bitto gu Pitteburg, Certificate

Doft Moten Erchange Zweig ju Solidansburg,

Gertificate Erie bitto ju Erie, Farmers u. Drovers ju Bannesburg, bo sahlbar in currant Fonds

Karmers und bitto bitto ju Pitteburg, gebr. Farmers und ditto do. gu Fanette Co.gebr. d do zu Grencafile gebroch ditto zu Washington, 2 Farmere und do Franklin Farmers Bant v. Bucks Cty 3. Briftol, par Farmers bitto von Lancafter* ju Lancafter 1 Rarmers bitto, von Reading* ju Diea. 7 b 8 harrisburg bitto ju harrisburg, 9bis 10 harmony Institute ju harmony, ungang. honesbale Bant ju Conesbale, huntingdon ditto ju huntingdon,

ungang. Juniata bitto ju Lewistaun, ungang Lanfaffer bo. ju Lanfaffer. tancafter Caunty Bant, gu tancafter Lebanon do. ju Lebanon,

Lumberman's bo. gu Warren, Marrietta u. Susqueh. TradingCo. ungb. Merchants u. Manuf, Banff Pittsburg, 1

Certificate Mechanics Bant, Pittsburg, Monongobela bitto von Brauneville,

Post Moten R. S. Delaw. Bruden Co. gu R. S. gefchl. Office der Bant von Pennf. Sarrisb. b gebr. Office do do Lancafter b gebr. Reading b gebr. Do Do Cafton b to

Office Bweig ber 2. Staaten* Pittsburg, gebroch. do. do. do. ju Erie, bo. bo. bo. ju Beaver, to Diffice ber Schuystill Bank, Port Carbon b Agricul. u. Manuf. Bf. gu Carliste, gebr Silver Lafe Bant zu Montrose, geschloff Tayloroville Delaware Bruden Co. a Towanda do. zu Towanda, gebrochen. Weftwerte Brücken Co. 31 Williamsport, gebroden. Meftworeland de. 31 Greensburg, geschlo. Wilfesbarre Brücken Co. 31 Wilf. ungang West Branch Bank, Williamsport, Byoming Bant zu Wilfesbarre,

Dorf bitto* ju Dorf, Youghogany Bant zu Perryopolis, ungang Die Moten bon ben mit a bezeichneten Banten werden nicht in Deposit genommen aber an den betreffenden Banten ausgewechfelt. Die mit b bezeichnet geben feine Roten aus

Delaware.

Banf v. Bilmington u. Brandemin* Bilm par Banf von Delaware*, Bilmington par Banf von Smirna, Smirna, par bo. bo. Zweig, Milford, par

Farmers Banf vom Ctaat Telam. Dover, par 3meig, Bilmington, par 3meig, Georgetown, par Do. Do. Breig, Rem Caftle, par Union Bant, ju Wilmington, Rleine Noten unter 5 Thl.

Rem Gerfen,

Belvidere Bant' ju Belvidere, Burlington Co. Bant, Medford, Commercial Bant Perth Umbon Cumberland Bant's Bridgeton, Farmers Bant* Mount Solly Farmers u Mechani & Bant, Rahway Farmers u Mechanics do Middletown Morris Co. Bant' Morristown Mechanics Bank, Burlington par Mechanics do Newark ½ Mechanics u Manufactures do * Trenton par

Morris Canal u Br. Co. M. J. City, ungb ungangbar par State Bank't, Newark
State Bank's Elizabethtown
betran.
State Bank' Camben
5 bis 7 State Bank of Morris' Morristown 6 bis 7 State Bank New Brunswick par Suffer Bant Newton Trenton Banking Co" Erenton Union Bant* Dover 1½
Bant of N. Brunswick, Brunswick gebroch. Farmers u. Mechanics Bant do. gebroch Franklin Bank of N.J. JerfenSity Soboken Banking Co. Hoboken Jerfen City Bank, Jerfen City Mechanics Bank, Patterson gebroch gebroch. gebroch betrita. Manufacturers Bant, Bellville gebrochen gebroch Monmouths Bant of M I Frecholo gebro. New Bope Del Br. Co* fambertville -M 3 Manuf. u Banfing Co Boboten gebro. M 3 Protection u tombard Bank 3 E Paterfon Bank, Paterfon geb gebroch. State Bank, Trenton gebroch.

Der verbefferte

Salem u Phila. Manuf Co Salem gebroch. Washington Banking Co Hackensack gebro.

Readinger Kalender

für das Jahr 1843, gebrudt und herausgegeben von J. C. F. Egelmann, hat die Preffe verlaffen und ift einzeln fowohl wie in groferer Quantitat gu haben bei Carl Fridrich Egelmann, Ede der Oten und Dennftrafie.

Chenfalls jum Berfauf in Diefer Druderei. Reading, August 9.

Dr. Bechter's Lungen: Preservativ. Preis 50 Cent die Blafche,

Ift eine febr fchagbare Bubereitung, entbedt durch einen regelmäffigen und berühmten bent= schen Argt, der fie über fünfzig Jahre in feiner eigenen Praris in Deutschland gebraucht hatte, in welchem tande fle mabrend jener Beit aufferft ausgedehnt benutt murde, bei Suften, Bertaltungen, Ratarhfieber, Engbruftigfeit, Reuchhuften, Geiten= und Ruckenschmerzen, Blutfpeien, jeder Urt Brufts und gungenbes ichwerden, geber att Seige und genannahen-ben Anszehrung. Bieles kann als tob der obigen Medizin gesaatwerden, aber die Beitungebefanntmachungen find zutofifpiclig da= ju; feber befriedigende Beweis in beffen Bir-fungen wird in einem Berfuche damit gefun-ben werben, fo wie auch gablreiche Empfehlungen die Unmeifungezettel begleitend. Heber 7000 Blafchen find allein in Philadelphia mabrend bem legten Winter verfauft worden, ein überzeugender Bemeis von deffen Mugbarfeit, fonft murde eine fo groffe Quantitat nie verfauft worden fein.

Go mirtfam ift die Medigin gemefen in Eurirung der verschiedenen Krankheiton fur welche fie empfohlen ift, daß fie allen andern Bubereitungen von Garfaparilla, Panaccas

20. fchnell vorangeht. Biele Zenguiffe find von Zeit zu Zeiterhalten und befannt gemacht morden, aber berRostenaufwand von Zeitungebekanntmachungen mar, wie auch die großen Schmerzen in meis verbietet deren Mittheilung albier. Die nen Nieren verloren, und nicht branchte fo Leichtgläubigften konnen leicht überzengt mer- oft Waffer zu machen und baß ich im Stanben bon ber Mublichkeit Diefer Medigin wenn be mar, immer an meiner Arbeit gu bleiben, fe anrufen an kelon's Sefundheis Emporium welches ich niemals vorber im Stande mar Miners Bank von Pottsville, 8 bis 9
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungh.
Rorthumbl. u. Colb. B.f. zu Milton, ungh.
Northumbl. u. Colb. B.f. zu Milton, ungh.
Nachweisungen zu hundertenn bunderten von Kallen der
Nachweisungen zu hundertenn von Kallen der

Hondweisungen zu hunderten von Kallen der hunderten bon Fallen ber merkwurdigften Ruren durch diefe Dedigin, borgezeigt merden fonnen.

Reading, ben 2, Juni.

* Diefe Diedigin ift um ben oben angegebenen Preis in Diefer Druderei gu haben.

Taback,

Bigarren und Schnupf-Taback, von jeder Urt, jum Berfauf bei J. D. Lam. bert, nachfte Thur ju D'Brians Ctobr.

Bürften

Bon jeder Urt und ebenfo Chuhwichfe und Ofenschwarze, jum Berfauf bei J. D. Lams bert, nachfte Thur zur goldnen Rugel. Neading, December 27.

Sehr wohlfeil.

Gutes Briefpapier, ju 10 Cent bas Buch. Foolcap do. 125 Gute Schreibfedern ju 25 bas 100. Schwarze, blaue und rothe Schreibbinte. Bleifebern, gewohnliche und andere.

Copiers und PageBuder. Comic Almanache, Temperence to. Lies ber Bucher ze., jum Berfauf bei J. D. Lamsbert, nachfte Thur jum goldne Rugel Stohr. Reading, December 27.

JOB PRINTING

neatly done at this office.

Cubfcriptions Ginladung.

In wenigen Monaten foll im Berlag Dies rer Ungahl bem Titel : betitelt :

Mifolaus Reinhardt's hinterlaffene Papiere, tren nach bem Origi: nal, wie er fie vor feiner Sinrichtung im hiefigen Gefanguig felbft ge= febrieben bat.

Da das fleine Bertchen, melches das Beftandnif des am Iften Upril hier hingerichte ten Mifolaus Reinbardt enthielt, bei vie len Burgern geneigte Aufnahme gefunden und jest jum Theil vergriffen ift; fo haben mi une veranlaßt geschen, auf ben von Bielen geaufferten Bunfch, obigen Borschlag gu publiziren.

Die obengenaunten Daviere biften being he 12 Bogen Mannfcript und find in ziemlich unrichtigen Deutsch, theile in Pennfylvanischer Mundart geschrieben; um aber von jedem Bormurf, daß mir Diefelben verandert oder falfch dargeftellt hatten, frei zu fein, find wir gefonnen diefelben genan nach bem Buch ftaben im genannten Werfchen zu veröffent lichen.

Um unferer Seits für Berlufte gefichert gi fein, wird der Drud nicht eher beginnen bis fich eine hinlangliche Ungahl Subscribenten gefunden hat um die Roften zu decen. Gol che die es zu haben wünschen ersuchen wir sich bald zu melden, indem wir gefonnen find nicht

mehr zu druden wie bestellt werden. Subscriptionspreis 25 Cent, das Er emplar ; bei Beftellung einer großern Ungah

wird ein angemeffener Rabatt erlaubt. Reading, im November 1842.

Ein fleines Bertchen, betitelt : Ein schöner und wohlapprobirter

Deiliger Segen

gu Baffer und gu fand ac. hat die Preffe verlaffen und ift in diefer

Dructerei gu haben. Preis : 25 Cent das Exemplar.

Piano Fortes.

Unterzeidineter munfcht burd biefe Beiler ein geehrtes Publifum befonders barauf auf merkfam ju maden, daß er furglich mehrere Piano Fortes von verschiedener Qualitat, vor Europa erhalten bat, und bager nun im Stan be ift, diefelben billiger gu verfaufen, als fie in Philadelphia oder an irgend einem andern Plat je gu haben find.

Ginige Diefer Piano Fortes find mit und andere ohne metallne Platten, fehr frart gebaut und im Allgemeinen haben fie einen vortrefflich fconen Ton .- Bugleich erhalten,

Piano Piccolo.

Diefes Inftrument ift neuer Erfindung, und in Schonheit und Starfe des Tones irgend eis

nem Piano Forte weit vorzugiehen. Dehrere Piano Fortes, die auf der Reife von Europa befchabigt, follen defimegen um halben Roftpreis verfauft werden. Fur Perfonen, mels de nicht befonders auf die Augenfeite fo fehr genau feben, mag ber Unfauf eines biefer In= trumente eine fchone Gelegenheit fein, mohlfeil gu einem guten Piano Forte gu fommen.

Cecondhandige Piano Fortes find auch gu aben von \$40 bis \$70 bas Stud.

Ferner hat er ftete auf Sand, eine große Berfchiedenheit von Biolinen, Floten, Clario: netten, Trompeten, Sornern, Pofaunen, Bio= linfaiten beffer Urt, wie auch Biolinbogenebenfo, große Trommeln zc. 2c. Diefe Inftru: mente fann er nun billiger verfaufen als fruber. C. L. Beigmann.

Reading, August 16.

Mehr Beweis. Kienley's Gegen - Grävel Pillen.

3ch crachte es als meine Pflicht, befannt zu machen, daß feitdem ich von oben ermähn= ten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durch= lauf mehr gehabt, womit ich febr oft geplagt

Beidelberg Taunfchip, Libanon Caunty, August 2.

Die Simptomen ober Unfang bon biefer ürchterlichen Rrantheit, find, Drud auf der Blafe, Brennen oder Schneiden beim BBaf fermachen ober nach demfelben, Reis dazu ohne viel machen zu konnen, zu lange marten muffen ehe es tommt, Dieren=Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Gie find auch ein erprobtes und bezengtes Mittel fur Durch

lauf, Ruhr, Ropfweh, Magenframpf, Engsbruftigfeit und Berftellung des Appetit's — Und wer fie als ein Abführungs- und tap: iermittel braucht, wird diefen Plagen niemals unterworfen fein.

John Rienley, G. D. Ede der 7ten und Franklinz Strafe.

Ugenten in Reading :- George Bes, Carl Biffang, Ede ber 7ten und Franklin: Strafe, und 21 Duwelle, Dructerei Diefer Beitung ; ebenfalle zu haben in Beidelberg Taunfchip, B. C., bei Abraham Spengler.

Banfrott.

Es wird allgemein geglaubt, bag bas Bans frott: Wefes in der gegenwartigen oder nachften Gigung des Congreffes widerrufen werden wird, Perfonen, welche wunfchen mogen ben Rut= gen biefes Befeges gu haben, megen baber balb Unfpruch machen.

Iohn S. Richards, Affignie in Banfrott, für Berfs Co. Reading, December 6.

Folgendes fleine Werfchen hat nun die Prefs fe verlaffen und ift einzeln fowohl ale in großes rer Ungahl in Diefer Druderei gu haben, unter

Das Geständniß

non Mifolaus Meinhart,

welcher megen ber Ermorbung von Conrad Chrift am 1ften Upril, 1842, in Reading bingerichtet

wurde. Mus feinen hinterlaffenen Papieren gefammelt.

Daffelbe enthalt 46 fleine Seiten und foffet 121 Cent bas einzelne Eremplar. Rramern und Stohrhaltern, welche ein Dugend oder mehr faufen, wird ber gewöhnliche Rabatt ers

laubt. Reading, ten 21. Juni.

Brandreth's

Begitabilien Universal-Pillen. Todesftoß der Derfalfcher.

Das Publifum beliebe gu beobachten, daß fei= ne Brandreth's Dillen acht find wenn nicht die Schachteln mit neuen Betteln verfeben Es find drei und jede enthalt die gleis find. che Mameneaufschrift von Dr. Brandreth. Diefe Zettel find in Stahl gestochen, schon verziert und mit einem Roftenaufmande von

mehreren Taufend Thalern gemacht. Erinnert ench, der gleiche Name bon B. Brandrett nuth ver gietige dante von D. Brandreth muß oben auf der Schachtel, auf ber Geite und auf den Boben fein. Bei forg fältiger Untersuchung ift der Name Benjamin Brandreth auf verschiedenen Stellen der neuen Zettel zu finden, welche genau gleich mit Dr. Brandrethe Sandfchrift ift. Diefer

Mame ift in dem Megwerfe gu finden. Die Dillen werden zu 25 Cent Die Schach. tel verfauft, bon ben folgenden Mgenten in Berte Caunty:

Stichter und McRnight, Reading; Miller, Scheifin u. Smith. Samburg; M. R. Boper, Beguville; Daniel R. Fauft, an der Readinger Straffe nach Bernville; Samuel Bechler, Baumstaun; B. u. D. Boyer, Boperstaun; Seury Dingle, Friedensburg; Michard S. Jones, Unionville; W. und E. Bandersleiß, Womelsdorf; Samuel Moore, Stouchsburg

Bemerte bas jeder Ugent ein engrabiertes Certificat der Ugentschaft hat, miteines Uns ficht von Dr. Brandreth's Manufaftern gu Ging Ging bat ftellend, und auf melchen rich: tige Copien ber neuen Bettel gu feben find, bie jest auf Brandreth's Pillen Schachteln gebraucht merden.

B. Brandreth, DR. D. Groß: und Bleinverfauf an feiner Of: fice, Do. 8. Mord 8te Strafe, Philadeph'a Februar 15, 1842.

Anzeige.

Co eben hat die Preffe verlaffen und ift in ber Druderei biefer Beitung, einzeln und in grofferer Bahl zu haben, ein fur die betreffenten handwerfer und Runftler hochft nugliches Werf, betitelt :

Der praftische und erfahrene

Rathgeber,

Runftler und Profeffioniften, oder ein

aus langiahriger Erfahrung geschöpftes

Rezeptbuch

Mus bem Englischen, mit Benugung ber beften in und auslandischen Werte bearbeitet.

für Chemiften, Runfttifcbler, Dobelfcbreiner, Sewehrschafter und Buchsenmacher, tadirer Rutscheu-und Chaisenfabrifanten, Bergolder, Runftdrecheler, Rammacher, Blechschmiede und niehrere andere Gemerbtreibende, nebft grundlichen Unmeifungen über die

Behandlung und Unwendung ber gegebenen Rezepte.

Ullen folden Perfonen, welche Befchafte treiben die oben im Titel des Buches angeführt find, erlauben wir uns ben "Draftis chen Rathgeber" als ein hochft nugliches Buch zu empfehlen, weil fie nicht allein viele Roften fur die Fertigung ihrer Urbeiten er-fparen, fondern gleichzeitig aus denfelben bics le Winke für die Berfchonerung ihrer Arbeis ten erlernen.

Fur Buchhandler und Undere, welche im Groffen gu faufen munichen, fegen wir folgens De Preife feft :

100 Eremplare in guten Pappbaud \$50.00 " " " 30, 00 15.00 gegen Ginfendung des Betrags bei ber Beftels lung-Berfendungstoften, Porto und begleis

Bum Privat-Berkauf,

chen, merden aufferdem berechnet.

Gine ber alteften, vollftantigften und befts gelegenen beutschen Buch und Runfthandlun= gen in diefem Staat, die ununterbrochen die anfehnlichften und gewinnreichsten ine und ausländischen Befchafte macht, bietet man jum Bertaufe an.

Bo, und unter melchen Bedingungen, Die, wohlverftanden, außerft billig find, erfahrt man in ber Druckerei bes liberalen Beobachter's, in Reading, Penn., entweder bei per: fonlicher Unfrage, ober burch pofffreie Briefe.

Raufluftige belieben fich bald zu melben. November 15 1842. Willufere Berrn Collegen, Die mit uns

wechfeln, wurden uns durch die Aufnahme des Obigen in ihre refpektiven Blatter, ju Ge-

gendienften verpflichten. Mov. 15.

bb.